



Landratsamt Meißen Untere Denkmalschutzbehörde

Hausanschrift untere Denkmalschutzbehörde:
Remonteplatz 8 - 01558 Großenhain

Landratsamt Meißen
Kreisbauamt
untere Denkmalschutzbehörde
Postfach 10 01 52
01651 Meißen

Telefon: 03522 – 303 2559
03522 – 303 2562
Telefax: 03522 – 303 2500
E-Mail: kreisbauamt@kreis-meissen.de

ANTRAG

auf Ausstellung einer Bescheinigung gemäß § 10 g Einkommensteuergesetz (EStG)

Anlagen (bitte unbedingt beifügen)

- Anlage 1 - Aufstellung der Rechnungen (auch als Excel-Datei in elektronischer Form)
- Anlage 2 - Erklärung zur Zugänglichkeit
- Original**rechnungen **und** Zahlungsnachweise (Kontoauszüge, Quittungen, ...)
- Kopie Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung oder Baugenehmigung
- Kopie denkmalschutzrechtliche Genehmigung oder Baugenehmigung
- Bestätigung denkmalschutzrechtliche Abnahme
- Fotodokumentation (Zustand **vor** und **nach** Fertigstellung der Maßnahme)
- ggf. Vollmacht

1. Antragsteller

Name/Vorname/Wohnsitzfinanzamt:

Anschrift:

Telefon/Telefax/E-Mail:

- Eigentümer Vertreter des Eigentümers (schriftliche Vollmacht notwendig)

2. Objekt/Maßnahme

Die Maßnahmen sind durchgeführt worden an:

- einem Gebäude/Gebäudeteil,
 - das ein Baudenkmal ist
 - das Teil einer als Einheit geschützten Gebäudegruppe oder Gesamtanlage ist
- einer gärtnerischen, baulichen oder sonstigen Anlage

Das o. g. Gebäude/Gebäudeteil bzw. die Anlage ist gemäß § 10 SächsDSchG im Verzeichnis der Kulturdenkmale des Freistaates Sachsen eingetragen.

Adresse des Objekts - bei Gebäudeteil/gärtnerischen/baulichen oder sonstigen Anlage
zusätzlich genaue Beschreibung

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort/Ortsteil:

Gemarkung/Flurstück:

- Mobiliaren, Kunstgegenständen, Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken oder Archiven (Bezeichnung der Gegenstände benennen),

Bezeichnung des Gegenstandes (z. B. des Möbelstückes, Bildes, Buches usw.)

--

- welche in ein Verzeichnis national wertvollen Kulturgutes oder in ein Verzeichnis national wertvoller Archive eingetragen sind,
- oder sich seit mindestens 20 Jahren im Familienbesitz befinden und deren Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt.

3. Das bezeichnete Kulturgut

- wird der wissenschaftlichen Forschung oder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- wird nicht zugänglich gemacht, weil folgende zwingende Gründe dem entgegenstehen:

.....

.....

4. Bezeichnung der (Bau-)Maßnahme/des Vorhabens (ggf. Beiblatt beifügen)

.....

.....

5. Nachweis über Abstimmungen

Denkmalschutzrechtliche **Genehmigung** oder Baugenehmigung (Datum):

steuerliche **Abstimmung** (Datum):

Bauabnahme/**denkmalschutzrechtliche Abnahme** (Datum):

6. Aufstellung der Kosten

Bitte nach Gewerken oder Bauteilen ordnen und laufend nummerieren, Skonti/sonstige Abzüge abziehen!

6a. Auflistung gemäß Tabelle – Anlage 1 – Aufstellung der Rechnungen

6b. Antragshöhe gemäß Gesamtergebnis der Auflistung nach 6a

- 6c.** Der Antragsteller ist vorsteuerabzugsberechtigt.
- An die Finanzbehörde abgeführte Umsatzsteuer nach § 13b UStG _____ (Nachweis beigelegt)
- Das schutzwürdige Kulturgut wird weder zur Erzielung von Einkünften noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt

7. Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Gewährte Zuschüsse von einer für Denkmalschutz oder Denkmalpflege zuständigen Behörde:

Zuschussgeber	Baumaßnahme	Bewilligungsdatum	Bewilligung in €	Auszahlungsdatum	Auszahlung in €

Summe:

Ort / Datum

Unterschrift Antragsteller